

, URL: <http://www.swp.de/metzingen/lokales/metzingen/art5660,403698>

Autor: WIELAND LEHMANN | 15.03.2010

Der Sound bleibt im Ohr

Metzingen. **Von den jüngsten Musikern über das große Orchester bis zur Big-Band - der Musikverein Neuhausen bewies bei seinem Frühjahrskonzert erneut seine musikalische Stärke und sein beachtliches Repertoire.**



Begeisterten das Publikum: Jugendkapelle und Bläserklasse unter Leitung von Nadja Trautwein.
Foto: Wieland Lehmann

Der Winter hat seine Herrschaft noch nicht aufgegeben, doch die Hofbühlmusikanten stimmten bei ihrem Konzert am Samstag auf den Frühling ein. Und es wurde nicht einfach ein bunter Melodienstrauß geboten, dieser Höhepunkt des Neuhäuser Musikvereins bewies erneut, über welches Potential die großen und kleinen Musiker verfügen. Die Kooperation von Jugendkapelle, Bläserklasse der Uhlandschule und Musikschule hat sich, wie sich zeigte, nicht nur bewährt. Was der Nachwuchs im ersten Teil des Konzerts bot, lässt auf nahtlosen Übergang der Jüngsten ins große Orchester schließen.

Ob Abenteuerreise des Seemanns in der Ouvertüre "A Sailors Adventure", arbeitsmüdes Schlossgespenst oder Froschkanon - die jungen Bläser ließen ein beachtliches Spiel hören. Yaorn Schuchardt (Saxophon), Nina Gröpler und Rahel Schuchardt (Querflöte), Gewinner des Juka-Wettbewerbs, beeindruckten mit ihrem musikalischen Ausdruck bei "A first Solo Performance". Und wie die Jugendkapelle den komplizierten Satz bei "Can you feel the love tonight" aus "König der Löwen" meisterte, war aller Achtung wert. Unter der Stabführung von Nadja Trautwein, die erfolgreich den C3-Lehrgang absolviert hat, wurden die jungen Bläser zu einem ausdrucksvollen Spiel geführt. "Da kann man nur staunen", kommentierte Gerhard Laib, der abermals informativ und unterhaltend durch das Programm führte.

Mit den schwungvollen "Olympioniken" von Sepp Tanzer eröffnete das große Orchester unter Bruno Seitz den zweiten Teil. Passend zur kürzlich beendeten Winterolympiade kann man so auch der schneereichen Winterzeit richtig den Marsch blasen. Ja, man konnte den Flug des Adlers über die Höhen und Schluchten der Karpaten, wie Gerhard Laib sagte, nachfühlen. Sein Steigen und Schweben, Schwermut und auffordernde Hoffnung, folkloristisch Tänzerisches - all das brachte das Orchester bei der "Elegia Romana" derart eindrucksvoll zu Gehör, dass es auch Bruno Seitz ein "Bravo" ans Orchester entlockte.

Präzise den Rhythmuswechsel beherrschend und musikalisch ausdrucksvoll, boten die Bläser einen Querschnitt durch das Musical "Elisabeth" bis zum Höhepunkt "Ich gehör' nur mir". Mit der Polka "Sag nicht Adieu" erwies das Orchester nicht nur den Egerländer Musikanten seine Achtung. Den Wechsel von Tuba und Klarinette zur schließlich klangvollen Gesamtheit orchestralen Musizierens bewies die Stärke der Musiker. Bei "Can't take my eyes off you" behauptete sich Solistin Anke Schilling

(Querflöte), ebenfalls nun mit der C3-Prüfung ausgestattet, in musikalisch drängendem Orchesterspiel bravourös. Mit dem "Columbia-Marsch" von Walter Rusch wurde das Publikum schwungvoll in die Pause entlassen.

Dem musikalischen Szenewechsel folgte danach ein Besetzungswechsel. Eine Big-Band hat eben doch einen besonderen Sound. Was die Musiker unter Bruno Seitz mit eingängigen Erfolgstiteln hören und fühlen ließen, gab dem Konzert einen besonderen Reiz. Ob "Y.M.C.A.", "The girl of Ipanema", "Night and Day", "Cottontail", "Smoke gets in your eyes" oder "Oh Lady Be Good" - die Band ließ in Erinnerungen an große Komponisten und Interpreten wie Cole Porter, Duke Ellington oder George Gershwin schwelgen. Und Nadja Trautwein ertete mit ihrem Saxophon-Solo bei "Yakety Sax" den besonderen Beifall des Publikums. Es war klar, ohne eine Zugabe wollte man die Band nicht gehen lassen. Mit "Leroy Brown" hatte man nicht nur einen exzellenten Abschluss gefunden, auf dem Heimweg blieb mit dieser Melodie der Big-Band-Sound noch lange im Ohr.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
